

Kinderkino zeigt „Mein Freund Poly“

NORDEN Der Kinderschutzbund Norden und die KVHS Norden zeigen am Sonntag, 21. Mai, 15 Uhr, im Forum der KVHS Norden die französische Familienkomödie „Mein Freund Poly“. Es ist die berührende Romanverfilmung des beliebten Kinderbuchs „Wer rettet Silberschweif?“ von Cécile Aubry.



Cécile und Pony Poly

Cécile zieht nach der Trennung ihrer Eltern mit der Mutter in ein kleines französisches Dorf. Sie tut sich schwer, Anschluss zu finden – bis ein Zirkus ins Dorf kommt und sie das Pony Poly trifft. Es wird im Zirkus misshandelt und soll sogar zum Schlachter kommen. Die mutige Tierfreundin Cécile beschließt, Poly zu befreien. Damit begibt sie sich mit ihrem vierbeinigen Freund auf eine Reise voller Abenteuer und Überraschungen.

Der Film wird für Kinder ab sechs Jahren empfohlen und dauert 102 Minuten. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Anmeldung wird empfohlen: Kreisvolkshochschule Norden, Uffenstraße 1, Norden, Telefon: 04931/924123, E-Mail: info@kvhs-norden.de.

Treue Mitglieder sind Juwelen für die Bühne

Unter anderen Jutta Julius, Karin von Trzebiatowski und Hermann Dirksen geehrt

Magret Martens

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt der Jahresversammlung der Niederdeutschen Bühne Norden war jetzt die Ehrung langjähriger Mitglieder. So gehört Jutta Julius der Bühne inzwischen seit nunmehr 60 Jahren an. Die Darstellerin, Regisseurin und Vorstandsvertreterin ist nach den Worten von Stürenburg „ein Glücksgriff für die Bühne“. Sie sei in jeder Hinsicht zuverlässig. „Egal, welche Aufgabe sie übernimmt, ob als Darstellerin, Regisseurin, Bühnenleiterin, in der übrigen Vorstandsarbeit, als Souffleurin, Saalhelferin oder in der Maske – sie kann und macht es. Auch wenn mal ein Bild benötigt wird: Jutta malt es“, beschrieb der Geschäftsführer die Vereinskollegin. Seit ihrem Eintritt in die Bühne sei sie quasi ununterbrochen für das Theater im Einsatz, das sei nicht hoch genug zu schätzen. „Man braucht Jutta nur um Rat zu fragen, sie hat einen riesigen Erfahrungsschatz und immer eine Lösung parat“, sagte er.

Auch Hermann Dirksen ist der Bühne seit 60 Jahren treu. Wie Julius sei er immer unentwegt für die Bühne tätig gewesen, und zwar vor allem als Spieler, aber auch als Regisseur, Bühnenleiter und Geschäftsführer. In über 500



Der Vorstand der Niederdeutschen Bühne Norden mit einigen der ausgezeichneten Mitglieder (von links): Heike Heims, Bruno Stürenburg, Karin von Trzebiatowski, Anke Friedewold, Hermann Dirksen, Jutta Julius, Dieter Hattermann und Heike Müller-Feldmann.

Aufführungen habe Dirksen das Publikum mit seinem beeindruckenden schauspielerischen Talent unterhalten und dafür viel Applaus verdient. Zudem habe er in Gemeinschaftsinszenierungen mitgewirkt oder in dem Film „Besuch in Ostfriesland“. „Sogar Radio Bremen wurde auf Hermann aufmerksam“, erzählte Stürenburg. Dort habe er unter anderem Döntjes vorgelesen und Werbung gemacht.

Karin von Trzebiatowski ist seit 50 Jahren Mitglied der Niederdeutschen Bühne Norden. Bruno Stürenburg beschrieb sie als „genial, zuverlässig, sympathisch und emotional“. „Die Zuschauer lieben sie, sie ist die Heidi Kabel der Norder Bühne“,

sagte er. Wenn man die Liste der Stücke anschaut, in denen sie in den 50 Jahren mitgespielt habe, werde deutlich, dass es fast keine Aufführung ohne Karin von Trzebiatowski gegeben habe. Bis heute seien es weit über 400 Aufführungen. „Karin war und ist ein Juwel für die Bühne“, betonte er.

Anja Fuhrmann erhielt eine Urkunde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. Von 1997 bis 2001 habe sie in fünf Aufführungen mit ihrem Schauspiel-Talent überzeugt. Nach der Familiengründung habe sie sich bedauerlicherweise zurückgezogen, erklärte Stürenburg, verbunden mit der Hoffnung, dass Fuhrmann nun bald wieder den Weg zurück zur Bühne

finden werde.

Günter Hornig wurde ebenfalls für seine 25-jährige Treue zur Bühne geehrt. Sein Eintritt in den Verein sei ein Glücksfall gewesen, so der Geschäftsführer, denn Hornig sei ein Fachmann für die Technik. Von Beginn an sei er bei jeder Produktion dabei gewesen, ob als Techniker oder engagierter Bühnenbauer. Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft zeichneten den Geehrten aus.

Die Norder Bühne kann sich auch über den Eintritt neuer Mitglieder freuen. Aufgenommen wurden: Julia Rykena, Manuel Jelden, Malte Tönjes, Hans Hermann (Happy) Reusch und Nicolay Uphoff.

Frisches Wissen fürs Office

NORDEN Die KVHS Norden bietet in der Zeit vom 20. bis 24. Juni einen Bildungsurlaub zum Programm Microsoft Office an. Innerhalb einer Woche werden die wichtigsten Aspekte thematisiert – ein Bildungsurlaub, der in fünf Tagen die Inhalte vermittelt, die für den beruflichen Einsatz im Büro/Homeoffice erforderlich sind. Durch die Kombination der Anwendungen ergeben sich zeitsparende Effekte. Mit dem Angebot wendet sich die KVHS an Teilnehmende mit leichten Vorkenntnissen sowie Personen, die nach einer Unterbrechung wieder in den Beruf zurückkehren und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Anwendung der Programme von Microsoft Office aktualisieren möchten.

Eine schriftliche Anmeldung ist unter der Kursnummer 22A540514 erforderlich. Weitere Informationen unter www.kvhs-norden.de, Telefon 04931/924123, info@kvhs-norden.de.



Arbeiten mit Microsoft Office kann im Bildungsurlaub erlernt werden.

Musik von Klassik bis Rock

Benefizkonzert mit Polizeiorchester Niedersachsen am 19. Juni in Norden

NORDEN Das Polizeiorchester Niedersachsen gibt am Sonntag, 19. Juni, um 18 Uhr unter der Leitung von Thomas Boger ein Benefizkonzert in der Norder Ludgerikirche. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Präventionsrat der Stadt in Kooperation mit dem örtlichen Polizeikommissariat und dem Förderverein zur Förderung der Präventionsarbeit in Norden. Das Polizeiorchester spielt zur Unterstützung der polizeilichen Präventionsarbeit vor Ort und unterstreicht somit mit seinen musikalischen Möglichkeiten die Wichtigkeit dieser.

Extreme musikalische Flexibilität auf höchstem künstlerischem Niveau – das ist die Maxime des Polizeiorchesters Niedersachsen. Seit über 100 Jahren ist es die „musikalische Visitenkarte“ der niedersächsischen Polizei. Egal ob jung oder alt, landauf und landab – das Polizeiorchester zieht jährlich mehr als 200.000 Besucher vorwie-



Das Polizeiorchester verspricht ein Konzert auf höchstem Niveau.

Foto: Polizei Niedersachsen

gend bei Benefizkonzerten in seinen Bann. Das umfangreiche musikalische Repertoire vieler Stilrichtungen von Klassik über Swing bis Pop und Rock genügt dabei

höchsten Ansprüchen.

Karten für das Konzert in der Ludgerikirche sind ab sofort im Marktpavillon der Stadtwerke Norden (montags von 9 bis 13 Uhr, don-

nerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 9 bis 13.30 Uhr) erhältlich und kosten je nach Preiskategorie zwischen 20 und fünf Euro.

Signierstunde mit Wolf und Göschl

Autorenpaar gibt Autogramme

NORDEN Krimiautor Klaus-Peter Wolf ist mit seinem jüngsten Roman „Ostfriesensturm“ auf Tournee. Musikalisch begleitet wird er von seiner Frau, der Sängerin Bettina Göschl, mit ihren Krimisongs. Am 28. Mai werden die Wahl-Norder Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl zu einer gemeinsamen Signierstunde in der Buchhandlung LeseZeichen in Norden, Neuer Weg 107 a, erwartet und dort von 11 bis 12 Uhr die Signierwünsche der Fans erfüllen.

Wie ein „Ostfriesensturm“ hat der neue Roman auch die Fans erobert. Bereits zum 14. Mal in Folge wurde ein Krimi von Klaus-Peter Wolf sofort zum meist-

verkauften Buch in Deutschland.

Den Lockdown nutzte Wolf zur Selbstreflexion, weshalb er sich selbst in der Figur des Niklas Wewes ein literarisches Alter Ego geschaffen habe. Dazu stieg er hinab in die Hölle seiner Kindheit und gab Niklas Wewes seine persönliche Geschichte. Einige Tage vor dem Auftritt in Norden erscheint der dritte Teil der Rupert-Trilogie: „Rupert Undercover – Ostfriesisches Finale“.



Bettina Göschl und Klaus-Peter Wolf signieren Bücher.